

**Jahresrückblick des ehrenamtlichen Fahrdienstes der Gemeinde Limbach/
Erfreuliche Entwicklung in 2016/
Fahrdienst in allen Ortsteilen der Gemeinde Limbach nutzbar.**

In der gut besuchten Versammlung begrüßte der Vorsitzende Erich Eckert die Anwesenden. Ein besonderer Gruß galt Schirmherr und Bürgermeister Bruno Stipp sowie Kreisrat Valentin Knapp. Bei seinem Jahresrückblick auf den Fahrdienst der Gemeinde Limbach konnte Fahrdienstleiter Erich Eckert über eine erfreuliche Entwicklung berichten. Die Anzahl der beförderten Personen und die gefahrenen Kilometer stiegen weiter an.

Rückblickend auf die ersten beiden Jahre seit Bestehen des sozialen Netzwerkes „Ehrenamtlicher Fahrdienst“ äußerte sich Eckert sehr erfreut über das rege Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Die Fahrten insgesamt seien 2016 von 145 im Vorjahr auf 165 gestiegen. Mit einem zweistelligen Plus habe sich das noch junge ehrenamtliche Projekt besser als erwartet entwickelt, man sehe aber noch weiteres Steigerungspotenzial. In der Gemeinde Limbach sei weiterhin eine große Bereitschaft zur Mitarbeit im Ehrenamtlichen Fahrdienst vorhanden. Die steigende Inanspruchnahme des Fahrdienstes belege, dass man eine erkennbare Mobilitätslücke geschlossen habe.

Der Personenkreis der Bürgerinnen und Bürger, die den Fahrdienst beanspruchen, stieg auf etwa 50 an. Bei näherer Betrachtung des Fahrtenaufkommens sei festzustellen, dass der wesentliche Teil aus den größeren Ortsteilen Limbach, Krumbach und Heidersbach komme. Über 80 % der Fahrten entfielen auf den Bereich Gesundheitswesen (Ärzte, Fachärzte Therapeuten). Im Bereich der Fachärzte würden die Städte Buchen, Mosbach und Eberbach sowie ab 2016 auch Walldürn angefahren. Die weiteren Ziele verteilten sich insbesondere auf Besuche in Krankenhäusern sowie Fahrten zum Einkaufen, zu Bahnhöfen, Post und Banken.

Insgesamt seien im Berichtsjahr mit den privaten Fahrzeugen nahezu 3.000 Kilometer im Dienste der Bürgerinnen und Bürger zurückgelegt worden, berichtete Eckert.

Der Fahrdienstleiter zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Fahrdienstbetriebes. In den vergangenen zwei Jahren sei kein einziger Fall bekannt geworden, wonach eine angemeldete Fahrt nicht fristgerecht ausgeführt worden wäre. Getragen werde der Fahrdienst aktuell von 35 Personen (19 Frauen und 16 Männer). Erich Eckert lobte das Fahrdienstteam ob des fürsorglichen Umgangs mit den Fahrgästen, insbesondere die Zuverlässigkeit sei beispielhaft. Entsprechend positiv sei auch die Resonanz der Fahrgäste.

Bürgermeister und Schirmherr Bruno Stipp zeigte sich erfreut über die gute Entwicklung des Fahrdienstbetriebes und sprach dem Leiter Erich Eckert ein Lob aus für sein überdurchschnittliches Engagement und bot weiterhin Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung an. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre so ein Fahrdienst für die Gemeinde nicht realisierbar, fügte der Bürgermeister hinzu.

Ebenso galt seine Anerkennung den beiden Stellvertreterinnen in der Fahrdienstzentrale Eva-Marie Schorr und Frau Marita Krämer sowie dem gesamten Fahrdienstteam. Allen sprach der Bürgermeister den Dank der Gemeinde für die vorbildliche Arbeit aus und überreichte dem Leitungsteam ein Präsent.

Abschließend danke Erich Eckert allen Fahrerinnen und Fahrern sowie seinen beiden Stellvertreterinnen für die stetige Einsatzbereitschaft und die Verlässlichkeit und wünschte

dem Fahrdienstteam allzeit eine gute und sichere Fahrt.

Die Mitwirkenden des Fahrdienstes wünschen allen Einwohner und Gästen ein gutes Neues Jahr 2017 in Gesundheit und Frieden.

So erreichen Sie den Fahrdienst:

Anmeldungen an Werktagen Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr,

Zentrale: Telefon 0172 6230050 (Herr Eckert/Frau Schorr),

Vertretung: Telefon 0172 6230051 (Frau Krämer).
